



Tagungsrückblick „Ökologische Gebäudesanierung“

Rückblick auf die internationale Tagung
mit Fachausstellung vom
13. – 15. Oktober 2005 in Weiz

AEE INTEC, die Stadt Weiz, und das W.E.I.Z. veranstalteten mit Unterstützung der EU (Programm Intelligent Energy Europe) im Weizer Kunsthaus vom 13. – 15. Oktober 2005 die internationale Tagung „Ökologische Gebäudesanierung für großvolumige Gebäude“ und lockten damit mehr als 460 Bau-ExpertInnen und EntscheidungsträgerInnen aus 12 Nationen in die oststeirische Bezirkshauptstadt.

Innerhalb der drei Tage spannte sich der inhaltliche Bogen zum Thema „Gebäude – Modernisierung“ von aktuellsten Aktivitäten auf Bundes- und Landesebene, über neueste technische Entwicklungen, bis hin zu Vor-Ort Besichtigungen von Niedrigstenergie- und Passivhäusern. Begleitet wurde die gesamte Veranstaltung von einer Fachausstellung mit über 30 innovativen Unternehmen, die umfangreiche und praxisnahe Lösungen für den Modernisierungsfall anboten.

Eröffnung

Der Donnerstag, 13.10.05 stand ganz im Zeichen der gemeinsamen Anstrengungen von Bund, Länder und Wirtschaft eine breite Umsetzung der umfassenden energetischen Modernisierung des Gebäudebestandes zu erreichen. So starteten Wohnbaurat Johann Seitinger, Dr. Fritz Unterpertinger (Österreichische Energieagentur, Management der Klimaschutzinitiative klima:aktiv des Lebensministeriums) und Ing. Horst Fidschuster (Regionalmanagement Oststeiermark) eine umfangreiche „Modernisierungsinitiative Steiermark“ mit Schwerpunkt auf Geschoßwohnbauten und kommunale Gebäude. Dabei ist es in hervorragender Weise gelungen Bundesmaßnahmen (klima:aktiv Programm wohnmodern), Landesmaßnahmen (Thermografie- und Beratungsaktion) und regionale Aktivitäten (Modernisierungsinitiative Oststeiermark) ineinander greifen zu lassen.



Wohnbaurat Johann Seitinger flankiert von Dr. Fritz Unterpertinger (Geschäftsführer der österreichischen Energieagentur) und Ing. Horst Fidschuster (Projektleiter der „Energierregion Oststeiermark“) starten die „Modernisierungsinitiative Steiermark“.

Fachvorträge

Der zweite Veranstaltungstag (Freitag, 14.10.05) widmete sich Fachvorträgen führender nationaler und internationaler Experten im Bereich hochwertiger Modernisierung von großvolumigen Gebäuden.

Als eine wesentliche Chance für eine breite Umsetzung einer umfassenden energetischen Modernisierung des Gebäudebestandes wird hier der zukünftig im

Rahmen der EU-Gebäuderichtlinie erforderliche Energieausweis gesehen. Dieser macht die energetische Effizienz eines Gebäudes mit entsprechenden Kennzahlen (analog zu den bereits bekannten Energieklassen bei Elektrogeräten) transparent und vergleichbar. Begleitend dazu sollen eine Kombination aus umfassender Informations- und Beratungsleistung sowie ökologisch orientierten Förderinstrumenten eine entsprechende Belegung des Modernisierungsmarktes in Österreich bewirken.

Dass es bei der Technologie- und Komponentenentwicklung schon sehr gute Lösungsansätze bzw. praxistaugliche Konzepte gibt, zeigten die Beiträge der namhaften Experten aus Forschung und Entwicklung. Neue Materialien, wie die Vakuumdämmung oder Phasenwechselmaterialien, aber auch hochökologische Lösungen mit Stroh als Dämmstoff stellen dabei, neben der Integration von bereits weit entwickelten Passivhaustechnologien im Gebäudebestand, vielversprechende Möglichkeiten für hochwertige energetische Modernisierungsmaßnahmen dar.

Der letzte Vortragsblock widmete sich der Vorstellung von „Leuchtturm-Projekten“, die eindrucksvoll beweisen, dass eine Primärenergiereduktion um den Faktor 10 im Modernisierungsprozess bereits Realität ist.



Über 460 TeilnehmerInnen aus 12 Nationen informierten sich und diskutierten über aktuellste Entwicklungen bei der Modernisierung von großvolumigen Gebäuden

Bildquelle: Stadtgemeinde Weiz

Publikumstag

Am letzten Tag (Samstag, 15.10.05) öffnete sich die Veranstaltung mit dem „Fest der Energie“, über den Kreis des Fachpublikums hinaus, auch für die interessierte Bevölkerung und lockte damit weit über 1000 BesucherInnen an. Neben der Möglichkeit sich bei den über 30 Fachausstellern kompetent beraten zu lassen, fand vor allem das Angebot Passiv- und Niedrigstenergiehäuser vor Ort zu besichtigen – und somit deren Vorzüge hautnah persönlich zu erleben – großen Zuspruch.

Resümee

Aufgrund des großen Erfolges dieser internationalen Tagung und den äußerst positiven Rückmeldungen der TeilnehmerInnen, sollten Sie sich bereits jetzt den Termin im Herbst 2007 vormerken, wenn in der Energieregion Weiz-Gleisdorf wieder die aktuellsten Innovationen und Aktivitäten zu Thema „Hochwertige Modernisierung von Gebäuden“ präsentiert werden.

Tagungsband

Der Tagungsband kann als Papier- oder CD-Version für einen Unkostenbeitrag von 5 Euro unter seminare@aee-intec.at bestellt oder auf www.aee-intec.at kostenlos heruntergeladen werden.

Autoren:

Ernst Blümel und Christian Fink
AEE – Institut für Nachhaltige Technologien
A - 8200 Gleisdorf, Feldgasse 19
www.aee-intec.at